

# **VERGEWALTIGT**

## **WAS NUN?**



Medizinische Soforthilfe  
und vertrauliche  
Spurensicherung

# Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung und vertrauliche Spurensicherung

Wenn Sie Opfer einer Vergewaltigung geworden sind, sollten Sie sich auf jeden Fall medizinisch untersuchen lassen, auch wenn Sie selbst keine Verletzungen bemerken. Wenn Sie sich nicht gleich für eine Anzeige bei der Polizei (Tel.: 110) entscheiden können, lassen Sie trotzdem sofort die Tatspuren in einer der nachfolgenden Kliniken vertraulich sichern. Sie können dann später noch Anzeige erstatten.

Melden Sie sich in der Notaufnahme folgender Kliniken:

**Carl-Thiem-Klinikum Cottbus**  
**Klinikum Frankfurt (Oder)**  
**Ruppiner Kliniken, Neuruppin**  
**Ernst von Bergmann Klinikum, Potsdam**

[www.hilfe-nach-vergewaltigung-brandenburg.de](http://www.hilfe-nach-vergewaltigung-brandenburg.de)

Wenn Sie bei der Aufnahme den Schlüsselsatz sagen:

*„Ich brauche dringend ein Gespräch mit einer Gynäkologin“ (Frau)*

*„Ich brauche dringend ein Gespräch mit einem Urologen“ (Mann)*

werden Sie unverzüglich zur entsprechenden Station weitergeleitet.



**Carl-Thiem-Klinikum** Cottbus



**Opferhilfe**  
Land Brandenburg e.V.



**LAND  
BRANDENBURG**

Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie



**Klinikum**  
FRANKFURT (ODER)

**ERNST VON  
BERGMANN  
KLINIKUM**

Gefördert aus Lottomitteln des MASGF